



Power to Heat - Definition und politische Leitplanken

Holger Thamm | 14./15. Juni 2016 | Goslar | Dialogplattform Power to Heat

STIEBEL ELTRON

Technik zum Wohlfühlen



Power to Heat - **Definition** und politische Leitplanken

Holger Thamm | 14./15. Juni 2016 | Goslar | Dialogplattform Power to Heat

STIEBEL ELTRON
Technik zum Wohlfühlen

Unter Power to Heat wird die Nutzung von Strom zur Bereitstellung von Wärme und Kälte verstanden, um Strom,

• der zu sehr günstigen Preisen angeboten wird, und/oder

• aus regenerativen Energiequellen, der wegen Netzrestriktionen nicht aufgenommen werden kann,

wirtschaftlich zu verwerten, sowie um Netzdienstleistungen für die Stabilität des Stromversorgungssystems bereitzustellen.¹





These: Das übergeordnete Ziel von Power to Heat ist die Steigerung der Energieeffizienz!

Da stellen wir uns erst einmal ganz dumm!



Energieeffizienzstrategie Gebäude (ESG) der Bundesregierung – Zielkorridor 2050

EE-Beitrag

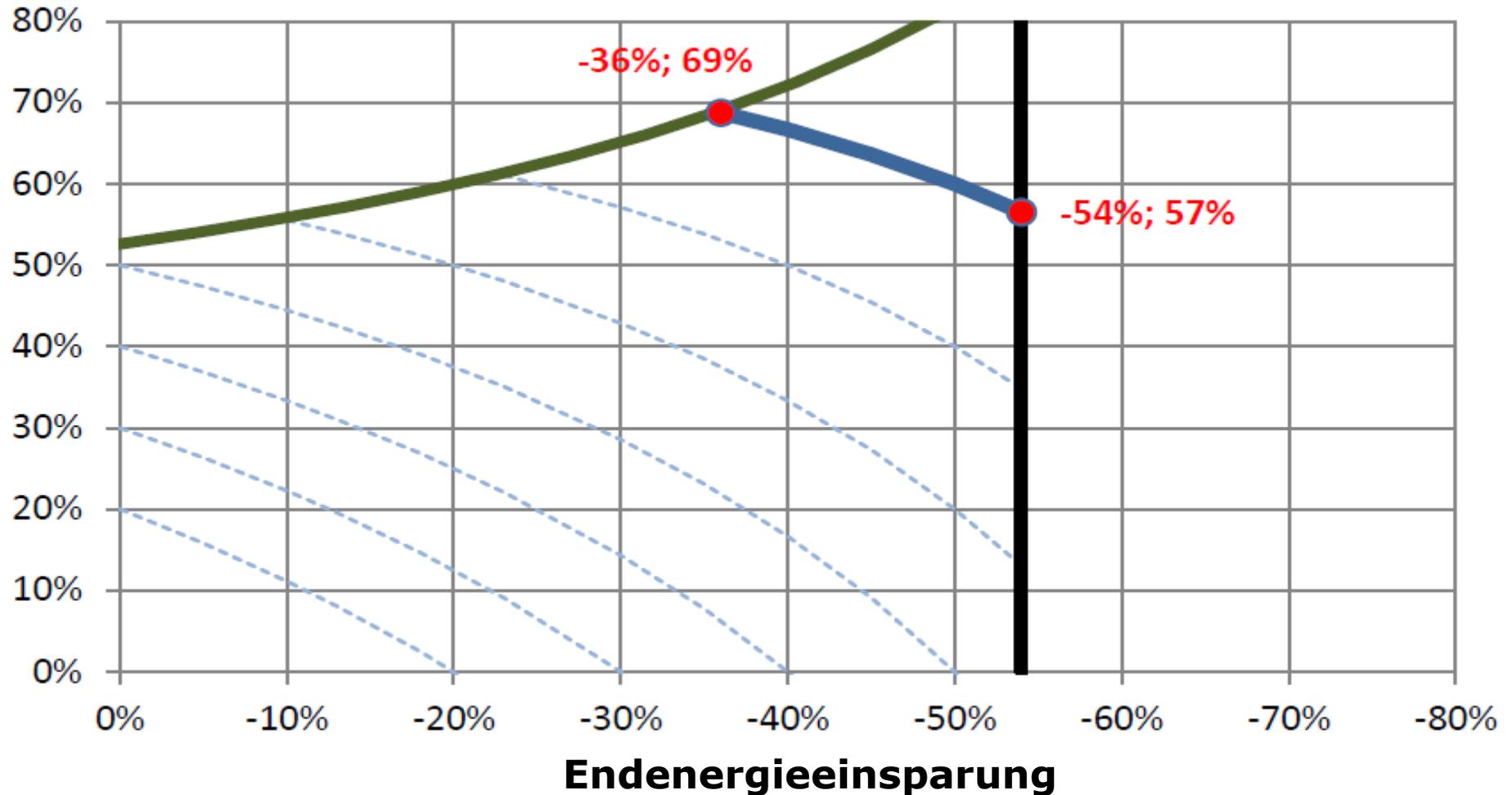
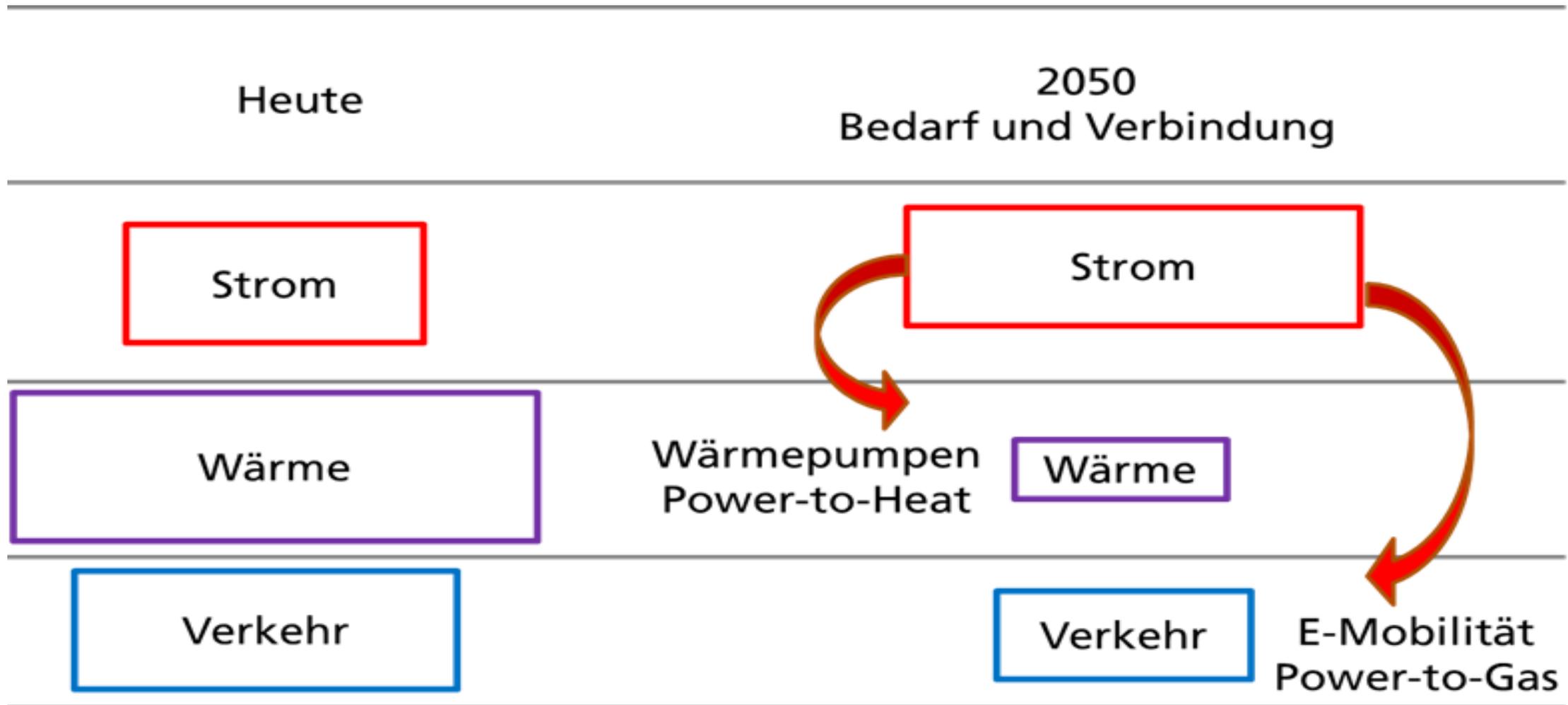
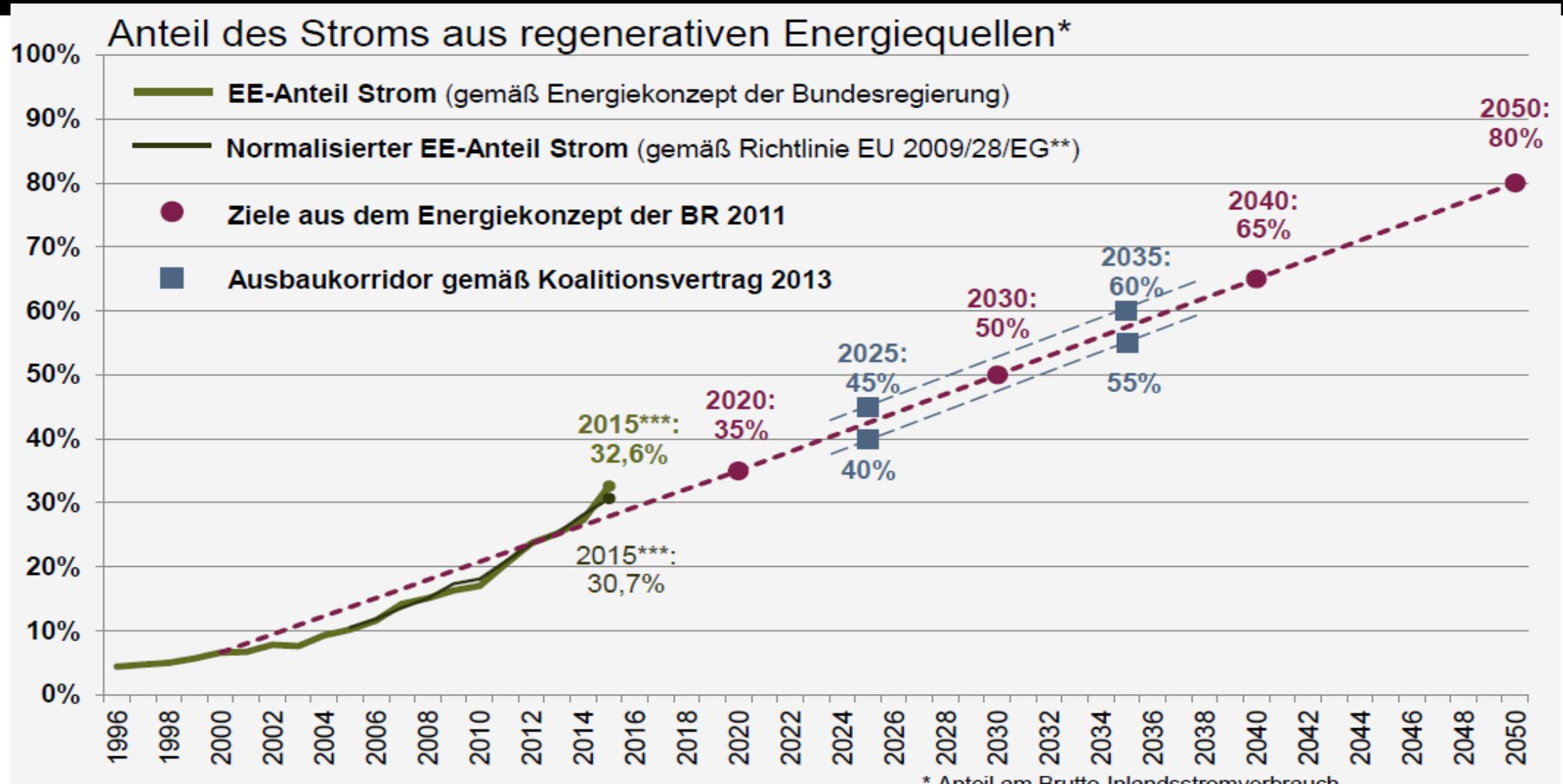


Tabelle 1: Berechnung Einfamilienhaus n. EnEV-Neubaustand 2016 (eigene Berechnung)

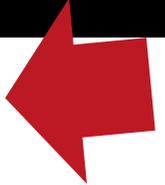
EFH groß 250 m² Wärmestandard ENEV 2016	Endenergiebedarf [kWh/a]	EE-Anteil [%]	CO₂-Emissionen [Tonnen/a]
Gas Brennwert	ca. 17.000	0	3,8[3]
Wärmepumpe	ca. 5000	68	2,8[4]
Wärmep. & EE-Strom	ca. 5000	100	0



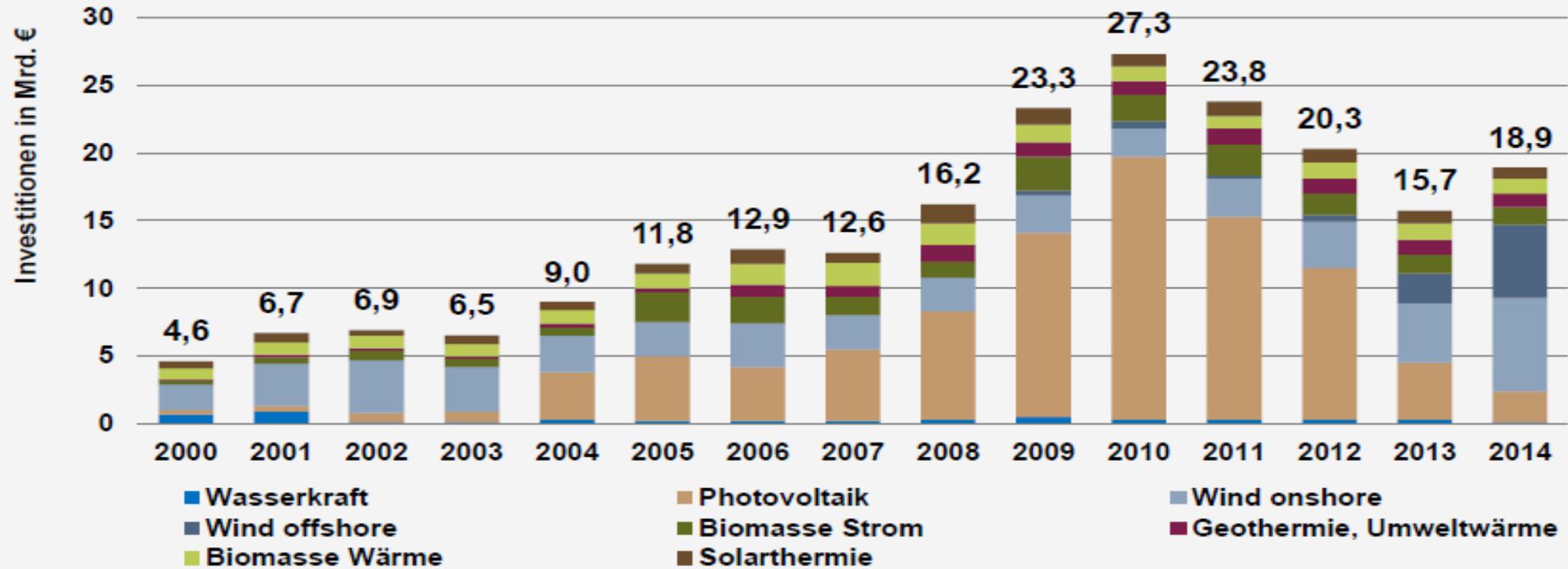
Anteil des Stroms aus regenerativen Energiequellen



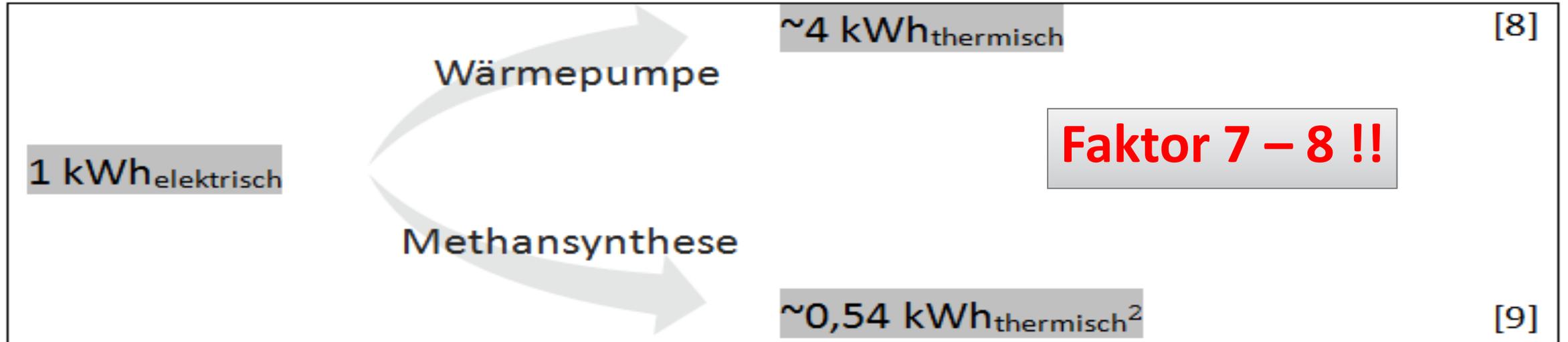
Investitionen in Erneuerbare Energien



davon Strom:	3,2	4,9	5,4	4,8	7,1	9,7	9,4	9,4	12,0	19,7	24,3	20,6	17,0	12,5	16,0
davon Wärme:	1,4	1,8	1,5	1,7	1,9	2,1	3,5	3,2	4,2	3,6	3,0	3,2	3,3	3,2	2,9



Vergleich Wärmebereitstellung mittels Wärmepumpe (Power to Heat) oder Methansynthese (Power to Gas)



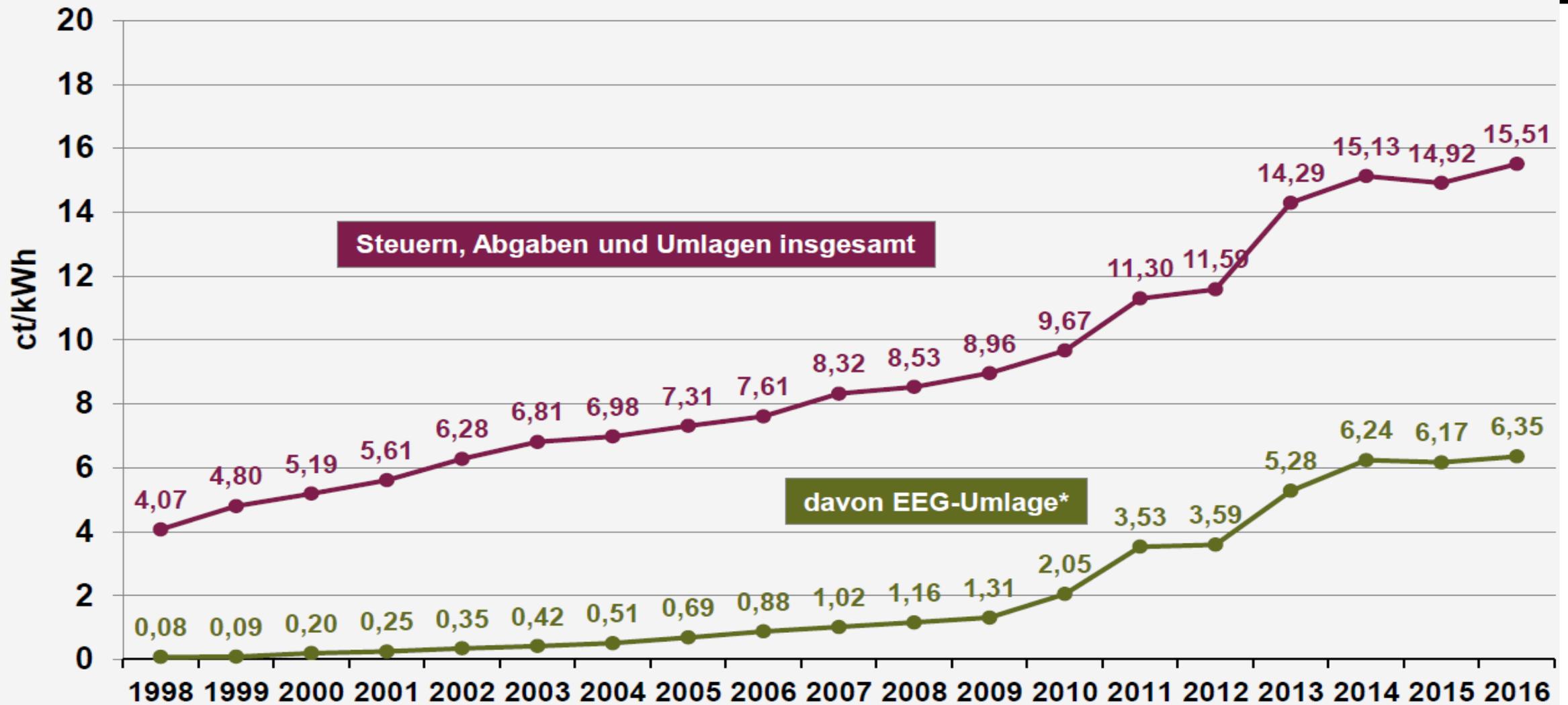


Power to Heat - Definition und **politische Leitplanken**

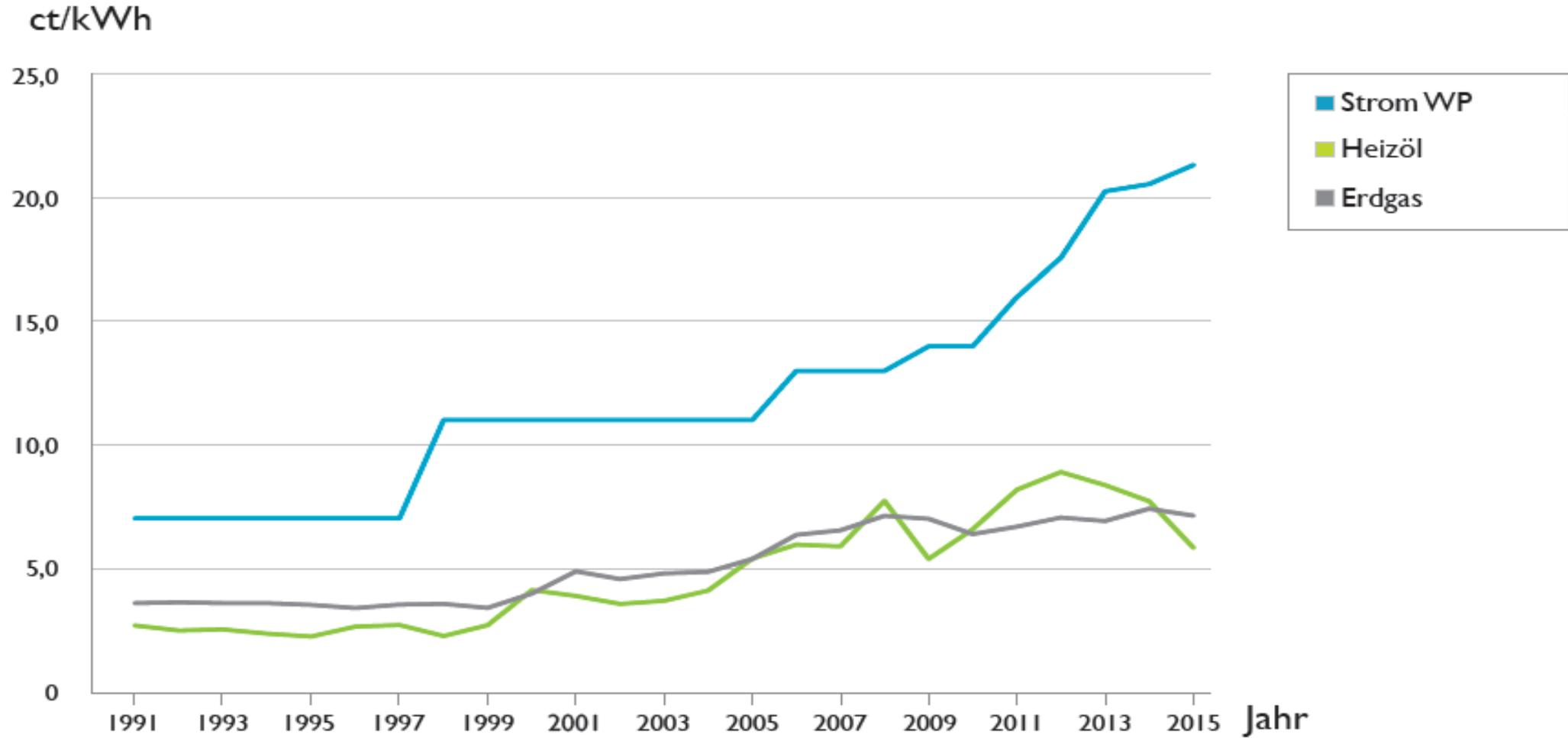
Holger Thamm | 14./15. Juni 2016 | Goslar | Dialogplattform Power to Heat

STIEBEL ELTRON
Technik zum Wohlfühlen

Entwicklung des Haushalts-Strompreises Jahresverbrauch von 3.500 kWh



Entwicklung der Energiepreise je kWh



Wir brauchen ein sektoren- und energiearten übergreifendes Finanzierungskonzept für die Energiewende – dann gelingt die Sektorkopplung durch Power to Heat.

Die direkte Nutzung von EE-Strom in den Bereichen Wärme und Verkehr verspricht die höchste Effizienz bei der Deckung eines gegebenen Nutzenergiebedarfs.

Der Ausbau und die Finanzierung der erneuerbaren Energien dürfen nicht weiter allein vom Energieträger Strom geschultert werden – es ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Referent:**Holger Thamm**

Abteilungsleiter Verbandsarbeit



STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG | Dr.-Stiebel-Straße | 37603 Holzminden
Telefon 0800 7020700 | E-Mail info-center@stiebel-eltron.de | www.stiebel-eltron.de